

J. Eberspächer  
GmbH & Co. KG  
Eberspächerstr. 24  
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline  
01805 - 26 26 26  
Telefax  
01805 - 26 26 24

[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

## HYDRONIC B 4 W SC im Hyundai Getz

ab Baujahr 2006

mit manueller Klimaanlage

mit NSW

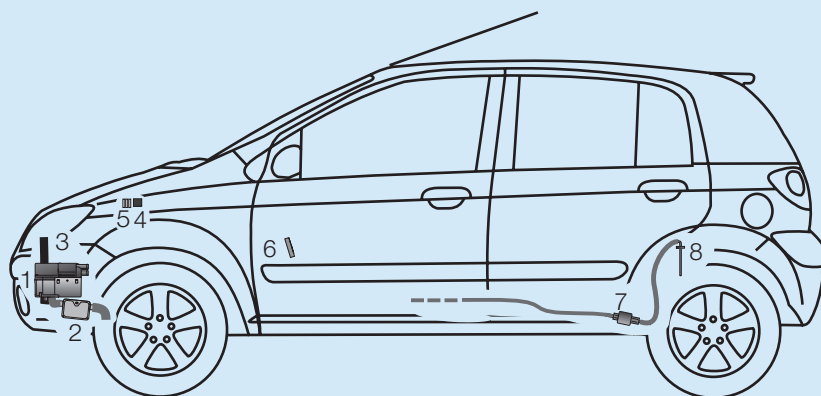
mit Schaltgetriebe

- 1,1 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 49 kW - 67 PS
- 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 71 kW - 97 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



- |   |                                  |   |                  |
|---|----------------------------------|---|------------------|
| 1 | HYDRONIC B 4 W SC                | 5 | Sicherungshalter |
| 2 | Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer | 6 | Esay Start T     |
| 3 | Verbrennungsluftrohr             | 7 | Dosierpumpe      |
| 4 | Geblüserelais                    | 8 | Tankentnehmer    |

### Einbauplatz

Die HYDRONIC B 4 W SC wird an der Innenseite des linken Längsträgers in Normallage eingebaut.

Der Abgasstutzen zeigt nach unten und das Steuergerät zeigt nach vorn.

Einbauzeit: ca. 7 h

### Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1	Einleitung	2	
2	Einbau - Heizgerät	4	
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6	
4	Wasserkreislauf	8	
5	Brennstoffversorgung	12	
		6	Elektrik
		7	Nach der Montage
		8	Teileübersicht
		9	Merkblatt für den Kunden
			14
			19
			20
			21



# 1 Einleitung



## Achtung!

### Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

### Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.

Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten. Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

### Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen zu beachten.

### Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,1 l	49 / 67	5S
1,4 l	71 / 97	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

### Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.



# 1 Einleitung

## Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
1 <i>HYDRONIC B 4 W SC</i> als Komplettpaket	20 1861 05 00 00
1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8210 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1 Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00
-------------------------	------------------

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

oder

1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1 Halter	22 1000 51 21 00

## Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

## Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

## Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Batterie ausbauen
- Batterietisch ausbauen
- hintere Rücksitzbank nach vorn klappen
- Konsole mit Zigarettenanzünder ausbauen
- linke seitliche Radhausverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Ansaugluftrohr ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

## 2 Einbau - Heizgerät



### Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bild 1)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen zwei vorhandene Gewindebohrungen M8 und der Massestützpunkt M6 am linken Längsträger.

In die hintere Gewindebohrung M8 einen Metallgummipuffer M8 montieren.

Die Stützstrebe (22 9000 51 11 01) mit einer Schraube M8 x 16 in die untere Gewindebohrung M8 montieren.

Am Massestützpunkt M6 den Halter (Z-Winkel) mit verschrauben.

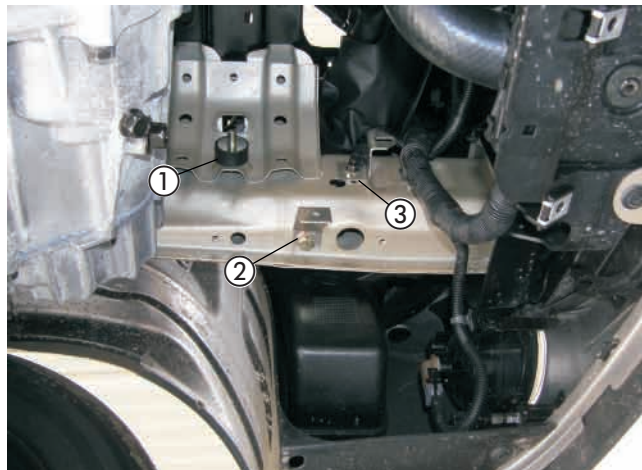


Bild 1

- ① Metallgummipuffer montiert
- ② Stützstrebe (22 9000 51 11 01) montiert
- ③ Halter (Z-Winkel) montiert

### Gerätehalter vorbereiten und montieren

(siehe Bilder 2 und 4)

Die obere linke Befestigungslasche des Gerätehalters auf Ø 8 mm aufbohren.

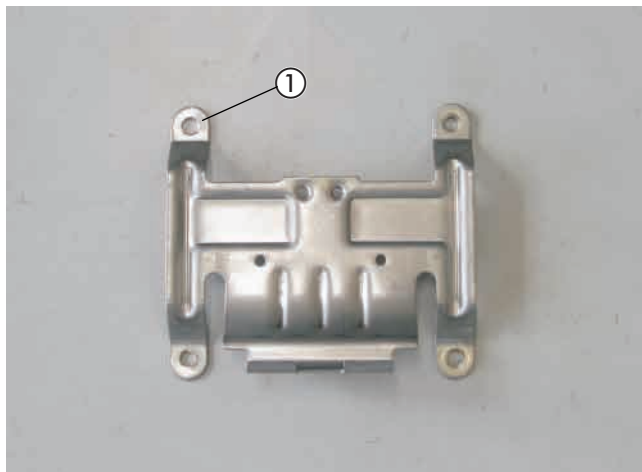


Bild 2

- ① Befestigungslasche aufgebohrt

Den Gerätehalter entsprechend des Bildes am Metallgummipuffer M8 mit einer Mutter M8 und am Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.

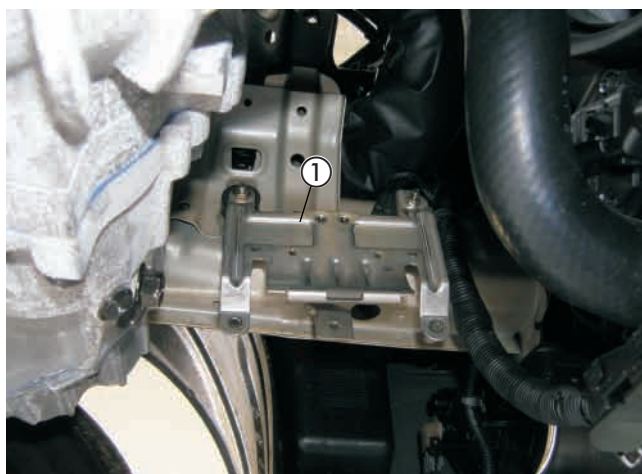


Bild 3

- ① Gerätehalter montiert

## 2 Einbau - Heizgerät

Die Verbindungsstrebe (22 9000 50 93 05) mit drei Schrauben M6 x 16 entsprechend des Bildes am Gerätehalter und an der Stützstrebe (22 9000 51 11 01) befestigen.

Den Halter Abgasschalldämpfer (22 9000 50 93 01) entsprechend des Bildes am unteren, hinteren Befestigungspunkt mit verschrauben.

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum mit einer Schelle  $\varnothing$  28 mm fixieren. Dazu die Schelle  $\varnothing$  28 mm entsprechend des Bildes am rechten unteren Befestigungspunkt des Gerätehalters mit verschrauben.

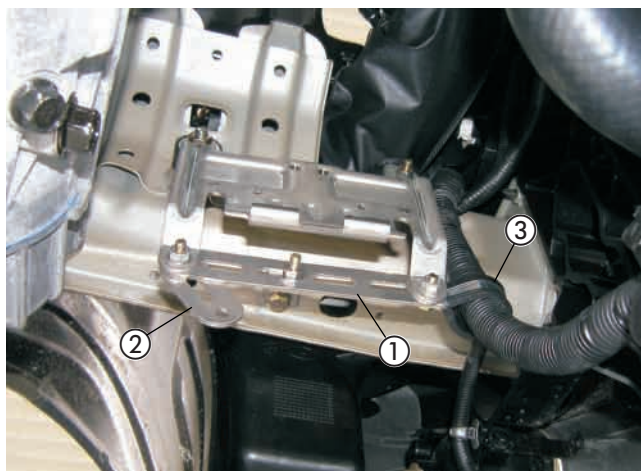


Bild 4

- ① Verbindungsstrebe montiert
- ② Halter Abgasschalldämpfer montiert
- ③ fahrzeugeigener Kabelbaum fixiert

### Heizgerät vorbereiten und montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.  
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.  
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing$  4 x 1,25 mm vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing$  3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

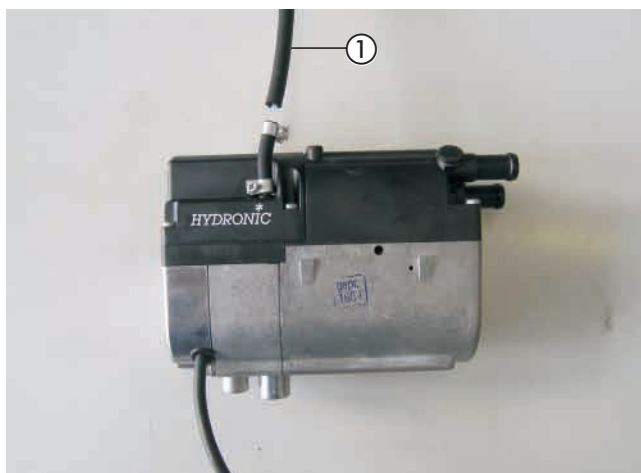


Bild 5

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing$  4x1,25 mm angeschlossen

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit  $6^{+0,5}$  Nm in der vorderen Gewindebohrung montieren.

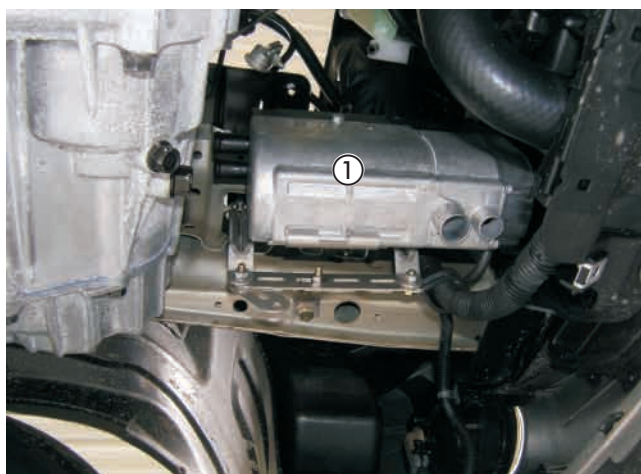


Bild 6

- ① Heizgerät montiert



### 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung



#### Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen

(siehe Bilder 7 bis 9)

Den Abgasschalldämpfer am vormontierten Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 montieren.



Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden. Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 8

① Abgasrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 160 mm zuschneiden. Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten führen.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 9

① Abgasendrohr montiert

### 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

#### Verbrennungsluftrohr einbauen

(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben entlang der Kühlertraverse in den Motorraum verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung  $\varnothing$  2 mm anbringen.

#### Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.



Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

## 4 Wasserkreislauf

Hyundai Getz 1,1l Benzin 49kW

### Wasserschläuche vorbereiten

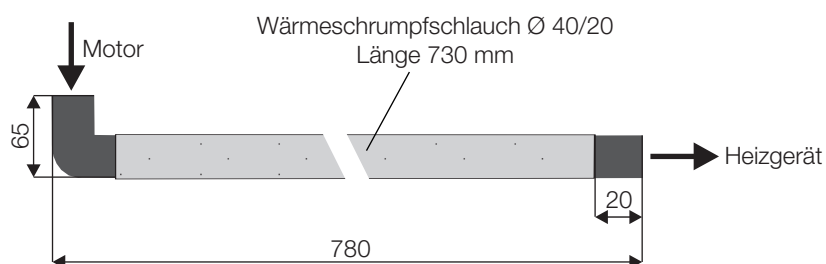
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

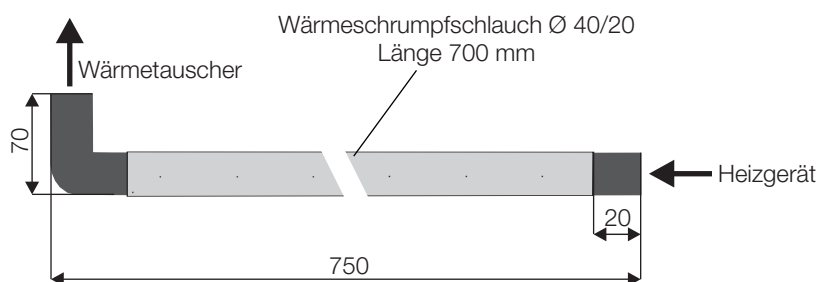
### Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

#### Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät



#### Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1



## 4 Wasserkreislauf

Hyundai Getz 1,4l Benzin 71kW

### Wasserschläuche vorbereiten

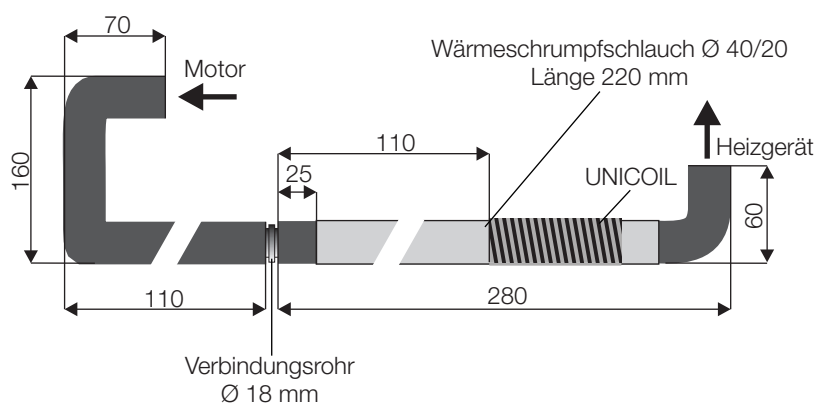
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

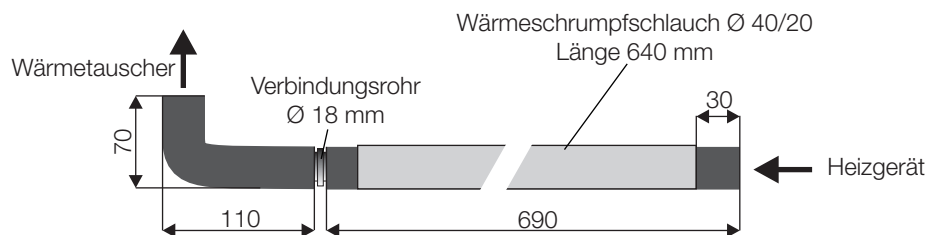
### Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

**Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät**



**Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher**



Skizze 2

## 4 Wasserkreislauf



### Hyundai Getz 1,1l Benzin 49kW

#### Wasservorlaufschlauch vorbereiten

(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der fahrzeugseitig linke Anschlussstutzen) entfernen.

Dieser wird nicht mehr benötigt.

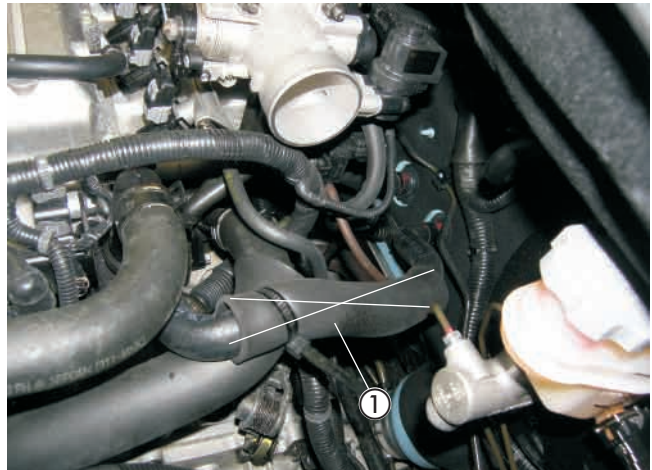


Bild 11

① Wasservorlaufschlauch

#### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 12)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Motorstutzen anschließen und mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch über das Getriebe, entlang des linken Längsträgers zum Heizgerät führen und mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen und zur Wärmetauscher führen und dort anschließen.

Den Wasserschlauch mit Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm befestigen.

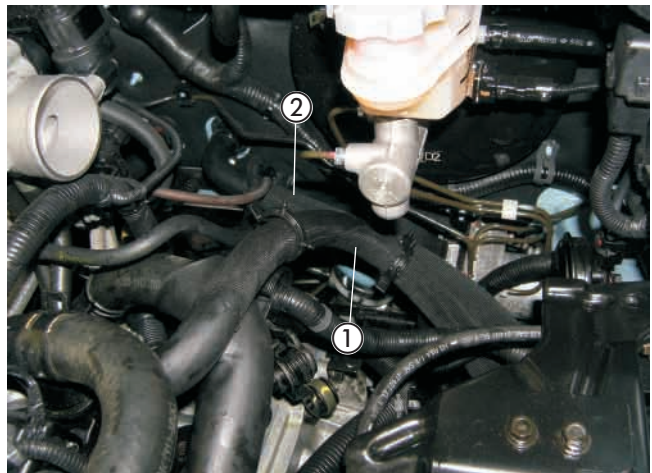


Bild 12

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät  
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

#### Wasserschlauch fixieren

(siehe Bild 13)

Den Halter (22 1000 50 67 00) mit einer Schraube M8 auf der Innenseite des linken Längsträgers an der vorhandenen Gewindebohrung M8 befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Motor mit einer gummierten Schelle  $\varnothing$  28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter fixieren.

#### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Schlauchhalter bzw. Kabelbindern sichern.



Bild 13

① Wasserschläuche fixiert

## 4 Wasserkreislauf

### Hyundai Getz 1,4l Benzin 71kW

#### Wasservorlaufschlauch vorbereiten

(siehe Bild 14)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der fahrzeugseitig rechte Anschlussstutzen) entfernen.

Dieser wird nicht mehr benötigt.



Bild 14

- ① Wasservorlaufschlauch

#### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bild 15)

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Motorstutzen anschließen und mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch über das Getriebe zum Heizgerät führen und mit einer Schlauchschelle  $\varnothing$  20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen und zur Wärmetauscher führen und dort anschließen.

Den Wasserschlauch mit Schlauchschellen  $\varnothing$  20-32 mm befestigen.

Den Wasserschlauch entsprechend des Bildes mit dem UNICOIL formen.

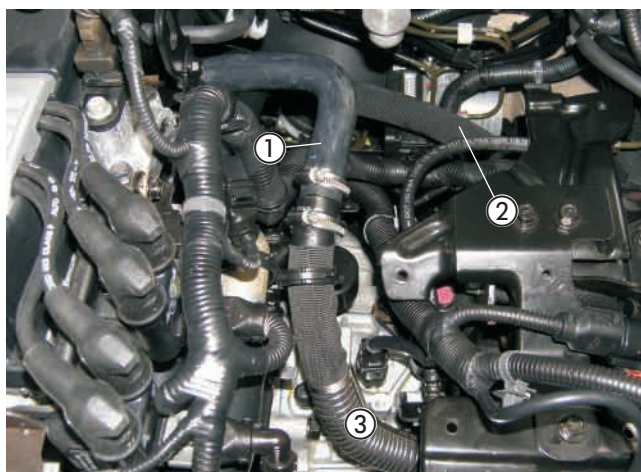


Bild 15

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät  
 ② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher  
 ③ UNICOIL montiert

#### Wasserschlauch fixieren

(siehe Bild 16)

Den Halter (22 1000 50 67 00) mit einer Schraube M8 auf der Innenseite des linken Längsträgers an der vorhandenen Gewindebohrung M8 befestigen.

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Motor mit einer gummierten Schelle  $\varnothing$  28 mm und einer Schraube M6 x 16 am Halter fixieren.

#### Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Schlauchhalter bzw. Kabelbindern sichern.



Bild 16

- ① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät fixiert

## 5 Brennstoffversorgung

### Tankentnehmer einbauen

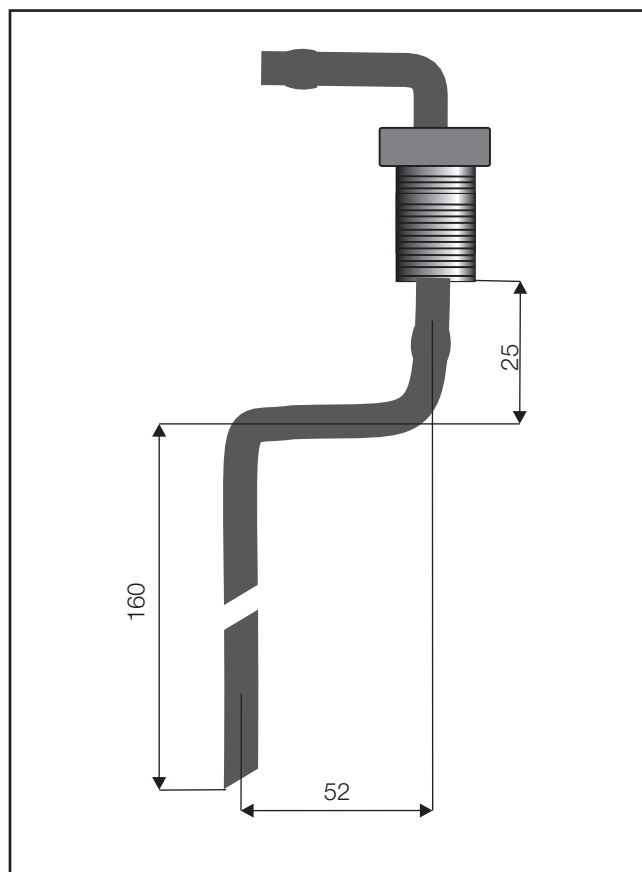
(siehe Bilder 17 bis 19 sowie Skizze 3)

Den Tankentnehmer entsprechend der Skizze formen.  
 Das Ende des Tankentnehmers 45° schräg abschneiden.  
 Den Deckel über der Tankarmatur unter der hinteren Sitzbank entfernen.  
 Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.  
 Die Tankarmatur nach Lösen der acht Schrauben M5 aus der Tanköffnung herausnehmen.

#### Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!  
 Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend des Bildes mittig eine Bohrung  $\varnothing 8$  mm fertigen.  
 Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 und Scheibe B8,4 fest verschrauben.  
 Dabei den Tankentnehmer entsprechend des Bildes ausrichten.



Skizze 3

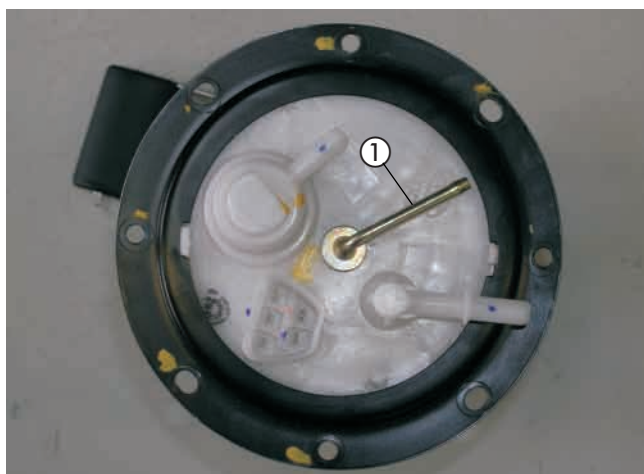


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

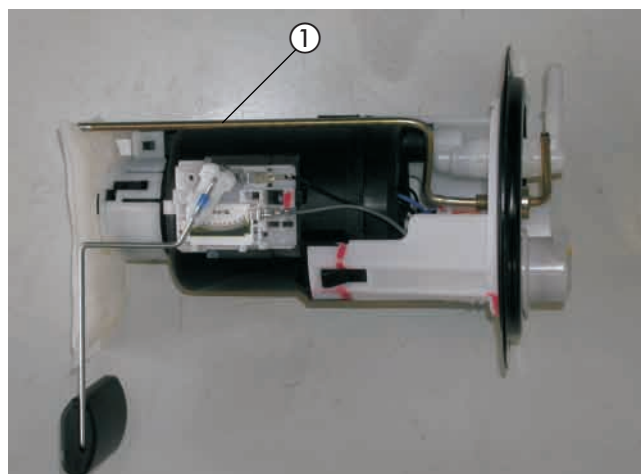


Bild 18

① Tankentnehmer montiert



## 5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit den Schrauben M5 befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Die Steckverbindung und Kraftstoffleitung am Deckel der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm, mit einem Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  vollständig mit Moosgummi-schlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe links vor dem Tank verlegen.

Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen  $\varnothing 9$  mm sichern.

### Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bilder 20 und 21)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite vor dem Tank.

Als Aufnahme für die Dosierpumpe dient die vorhandene Schraube M6 x 16.

Den Halter Dosierpumpe (90°-Winkel, kurz) mit der vorhandenen Schraube M6 x 16 befestigen.

Den Saugstutzen  $\varnothing 6$  mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen  $\varnothing 4$  mm ersetzen.

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karoseriescheibe B6,4 am Halter Dosierpumpe befestigen. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach rechts vorn. Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm mit Brennstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

#### Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.

Das Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

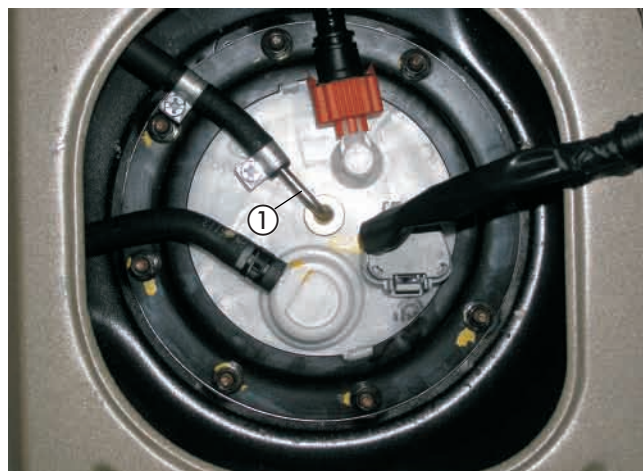


Bild 19

- ① Tankentnehmer montiert und angeschlossen



Bild 20

- ① Dosierpumpe mit Halter (90°-Winkel, kurz) montiert

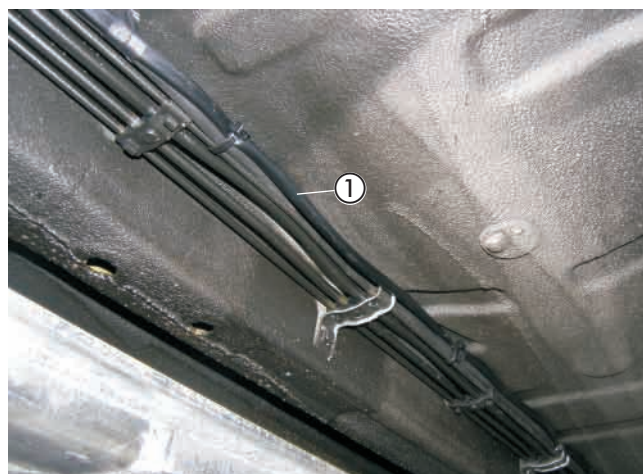


Bild 21

- ① Brennstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  mm und Kabel verlegt

## 6 Elektrik

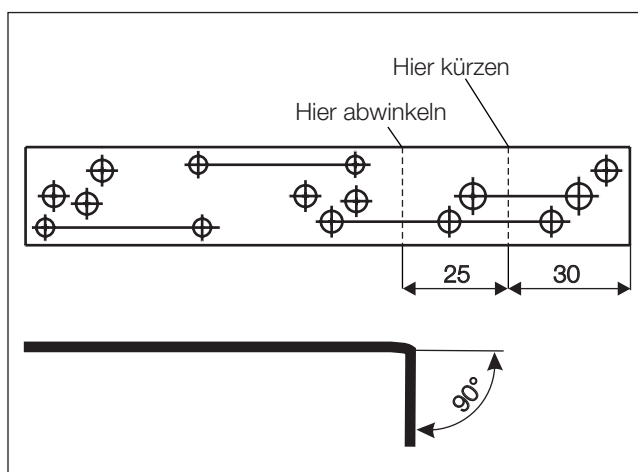
### Sicherungen und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 22 und Skizze 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.

Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine vorhandene Befestigungsschraube des Sicherungskastens.

Dazu den Halter für Sicherungs- und Relaissockel mit verschrauben.



Skizze 4

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen. Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm<sup>2</sup>..... = 5 A  
 Kabelfarbe rot, 2,5 mm<sup>2</sup>..... = 20 A  
 Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm<sup>2</sup>..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter befestigen.

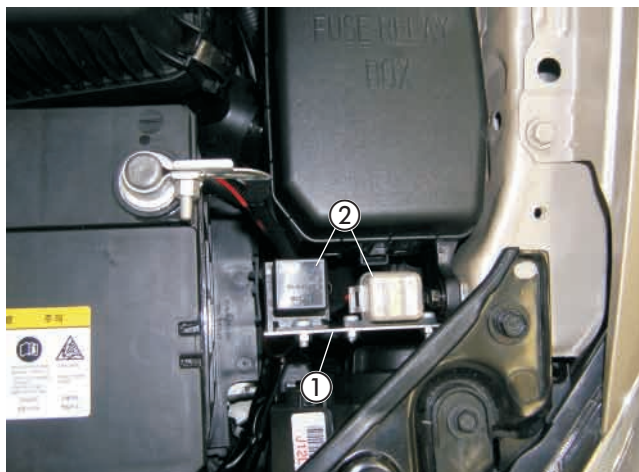


Bild 22

- ① Halter Sicherungs- und Gebläserelais montiert
- ② Sicherungshalter und Gebläserelaissockel montiert

### Kabelverlegung

(siehe Bild 23)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle oberhalb der Wasseranschlussstutzen des Wärmetauschers in den Innenraum verlegen.

#### Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln. Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

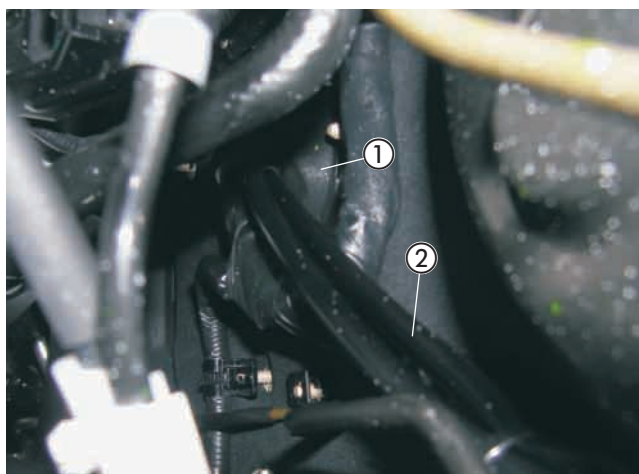


Bild 23

- ① Kabeltülle
- ② Kabelstrang verlegt



## 6 Elektrik

### Stromversorgung

(siehe Bild 24)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt M6 an der Batterie.

Das Pluskabel 4 mm<sup>2</sup> rt zur Anschlussklemme führen und am Plusstützpunkt M6 befestigen.

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt M8 unterhalb der Batterie.

Dazu das Minuskabel 2,5 mm<sup>2</sup> br zur Anschlussklemme führen, ablängen, einen Kabelschuh A8 ancrimpen und am Massepunkt M8 befestigen.

Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7. in den Relaissockel einsetzen.

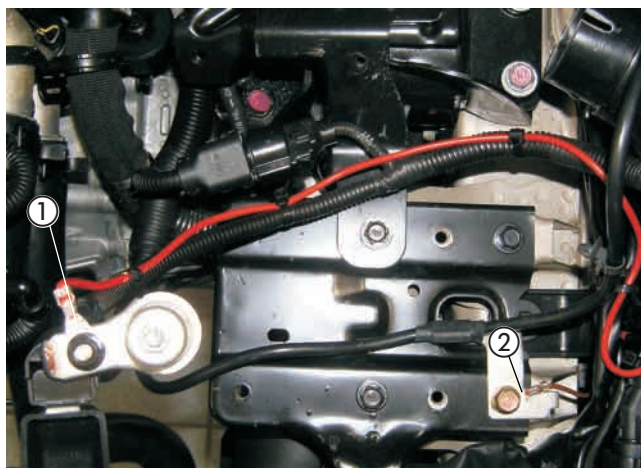


Bild 24

- ① Stromversorgung Plus
- ② Stromversorgung Minus

### Gebälseansteuerung

(siehe Bild 25 und Skizze 5)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 2-poligen weißen Stecker des Gebläsemotors im Beifahrerfußraum.

Das Kabel 6 mm<sup>2</sup> ws trennen und die Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi mit Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes einbinden.

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

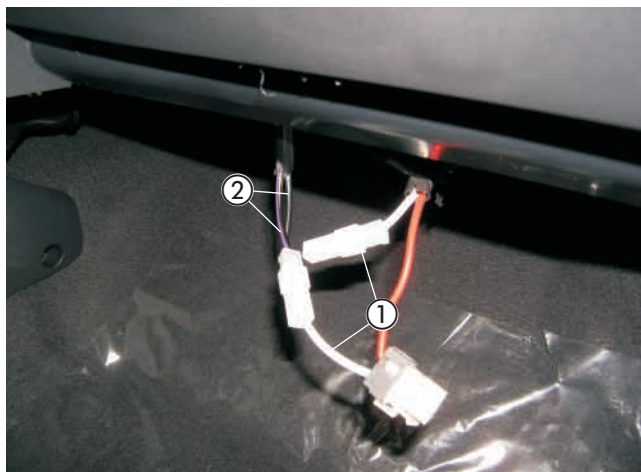
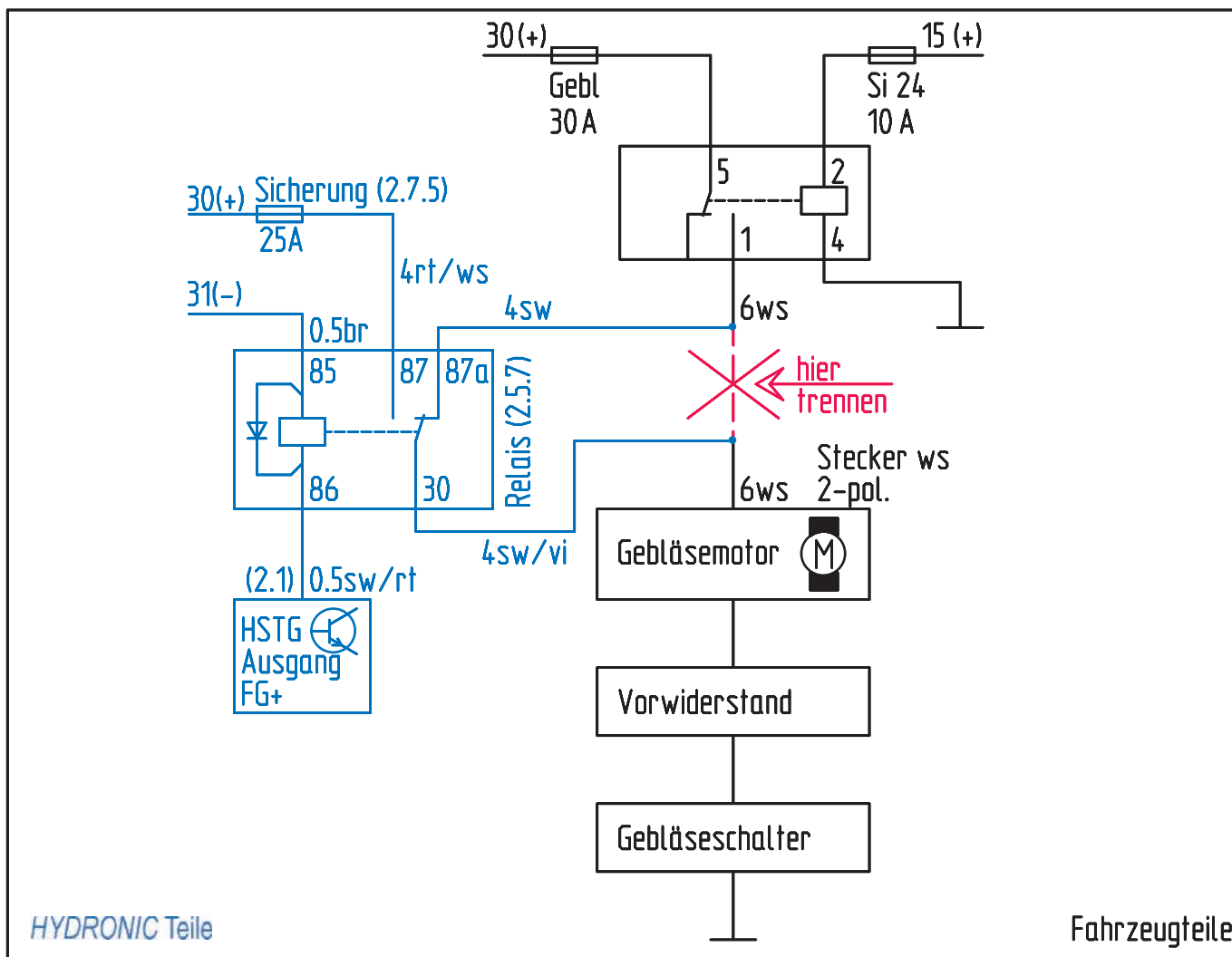


Bild 25

- ① Kabel 6 mm<sup>2</sup> ws getrennt
- ② Kabel 4 mm<sup>2</sup> sw und 4 mm<sup>2</sup> sw/vi angeschlossen



## 6 Elektrik



Skizze 5

## 6 Elektrik

### EasyStart T einbauen

(siehe Bild 26)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verkleidung unterhalb der Klimabedienung mittig, montieren.

Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.

Die Bohrungen  $\varnothing$  6,5 mm und  $\varnothing$  8 mm fertigen.

Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.

Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.

Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.

Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung  $\varnothing$  8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung  $\varnothing$  6,5 mm vormontieren.

Wird die Schaumstoffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.

Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Stechkülsen am Stechkülsengehäuse anschlagen.

Die Sicherungsspanne am Flachsteckergehäuse einschieben.

Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die

Abdeckkappe einkleben.

#### Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 26

① Easy Start T montiert

### Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart R/R+ auf die Verkleidung unterhalb der Klimabedienung mittig, montieren.

Dazu das Klimabedienteil ausclipsen und eine Bohrung  $\varnothing$  8 mm fertigen.

Den Taster in die Bohrung  $\varnothing$  8 mm einsetzen.



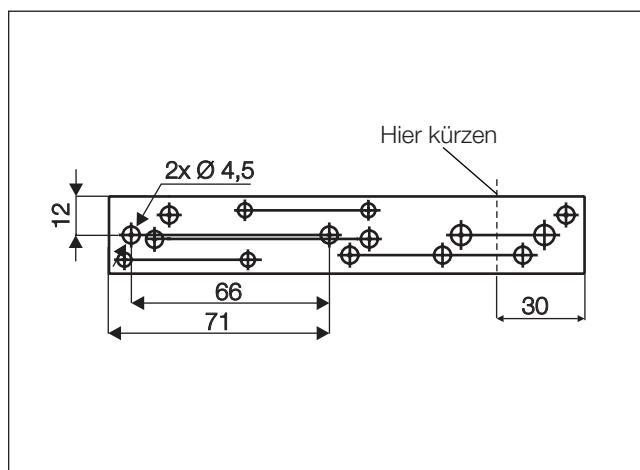
Bild 27

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R+ montiert

## 6 Elektrik

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten und die Bohrungen nach Bedarf fertigen.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter an der vorhandenen Bohrung  $\varnothing 6,5$  mm im Halter der Airbagsensoren rechts neben der Lenksäule mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.



Skizze 6

Das Stationärteil mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter befestigen. Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ hinten an der Mittelkonsole anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.

Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.



Bild 28

① Stationärteil montiert

### Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



## 7 Nach der Montage

---

### Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlfüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

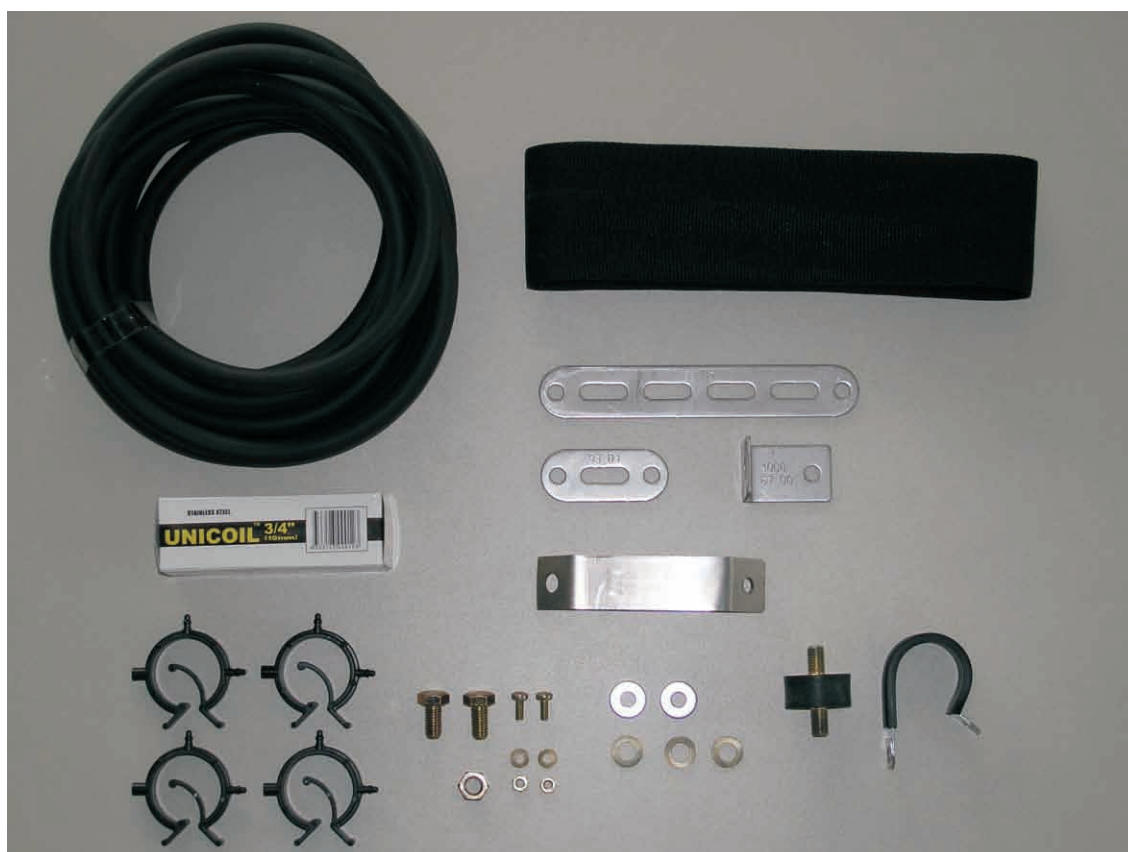
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

**Bitte beachten!**

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlfüssigkeit befüllen.

## 8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8210 00 00 00
	Stützstrebe	1	
	Halter 93 05	1	
	Halter gerade 93 01	1	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Unicoil 3/4"	1	
	Wasserschlauchschelle Ø 28 mm	1	
	Schlauchhalter drehbar Ø 23-30 mm	4	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	Moosgummischlauch Ø 5x3 mm	5,0 m	
	Metallgummipuffer M8 x 13	1	
	Skt.-Schraube M8 x 16	2	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Federscheibe B8	3	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Scheibe B6,4	2	



Pos.1

Fahrzeugspezifische Zusatzteile

1 Satz



## 9 Merkblatt für den Kunden

### Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage

(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseregler ③ auf Gebläsestufe 1 stellen.



Bild 1

- ① Temperaturregler
- ② Regler für die Luftführung
- ③ Gebläseregler